

## Miir dangge häärzlig

© Copyright by Jürg Jösslin (2017)

Melodie: Baselbieterlied

Vo Schöönebuech bis Ammel,  
vom Bölche bis zum Rhy,  
doo sammle nätti Mensche  
viil Unterschrifte-n-yy.  
Si hänn e Draum und möchte  
für d Kiirche neue Schwung.  
Jä, Basel-Stadt und Baselland  
wänn d Glyychberächtigung.  
Joo, s Baselbiet und Basel-Stadt  
wänn d Glyychberächtigung.

---

Melodie: Joshua fit the battle of Jericho

*Refrain 1:*

**Miir dange häärzlig für dää tolli Bryys  
dää schööni Bryys, dää bäumig Bryys.  
Drotzdäm fühle miir ys zimmlig mys.  
S het sich nämmlig nüt bewegt.**

Voor viile, viile Joore,  
wyt, wyt ewägg vo doo,  
wiird s Jesuskind geboore.  
E Frau het s überkoo.

S haig nääbe Frau und Kind im Stall  
noo Oggs und Eesel gää.  
Daas sottsich nit als Begründig  
für e Männerherrschaft nää.

*Refrain 2:*

**Miir dangge dääne, woo daas aadänggt  
hänn,  
woo gsammlend hänn, woo mitgmacht hänn.  
Waas miir euch doo no saage wänn:  
Miir gänn no lang nit uff!**

In un'srer Kiirche Prieschtere,  
doo muesch no lang druff waarte.  
Voorhäär git s die erschti Frau  
in dr Schwyzergarde.

Dr Vatikan haig kai Brobleem,  
wänn d Fraue Prieschtere syy.  
Schliesslig danzt scho im e Joor  
die wild Frau uff em Rhyy.\*

*Refrain 3:*

**Miir dangge dääne, woo sich yygsetzt hänn,  
woo g'handlet hänn, woo abgschtimmt hänn.  
Waas miir euch doo no saage wänn:  
D Hoffnig, die stierbt z'letscht!**

Freude herrscht im Vatikan.  
Döört singt e-n-Ängelchoor:  
Die erschti Frau, woo Prieschtere wiird  
git s scho in hundert Joor.

---

\* Jedes Joohr tanzt am Vogel Gryff "dr wild Maa" uff dr Mittlere Brugg. Fraue sinn bi de drei Ehregsellschaftete ussgeschlosse.

Will s ändlig, ändlig voorwärts goht  
Wäär s für uns maximal,  
In wyt're hundert Joor  
wählt me-n-e Frau zum Kardinal.

Mit Fraue by de Kardinäl  
Gäb s mänggs Brobleem zum lööse  
Zum Byschpil: Sait me Kardinesse  
ooder Kardinööse?

*Refrain 4:*

**Miir dangge dääne, woo dää Bryys gää hänn,  
dää Bryys gää hänn, dää Bryys gää hänn.  
Waas sii uns dermit saage wänn:  
Mached wyter uff däm Wääg!**

Dr Hailig Gaischt beriefft kai Frau.  
Derzue fallt ys nur yy:  
Wenn daas stimmt, kaa d Graft vom  
Gaischt  
nit wirgglig hailig syy.

E Kardinal in sym Ornat  
dää muess e Rogg aa haa.  
Drum het är Angscht, wenn d Fraue kömme  
hänn die d Hoose-n-aa.

*Refrain 1: siehe oben*

D Maria Magdalena  
kunnt als Aposchtelin in d Gränz.  
By Männer, woo s vergässe hänn,  
dänggt me an Demänz.

Am Aafang het dr gueti Gott  
d Wält wunderbar erschaffe.  
Mit Bild vo sich als Maa und Frau.  
Dasch kai Grund zum blööd gaffe!

*Refrain 2: siehe oben*

Dr Felix isch e nätte Maa  
e Bischof gschiid und glaar.  
Äär het mit Fraue kai Brobleem  
stöhn si nit am Altar.

Gäärn losst äär d Fraue an Altar  
zum Bätte ooder Singe.  
Miecht d Frau e Wandlig, het äär gsait,  
miesst äär um d Fassig ringe.

*Refrain 3: siehe oben*

Dr Kirche lauffe d'Lütt dervoo  
kaasch s in dr Zytig lääse.  
Mit stargge Fraue, hoolsch si zruigg.  
Nit jeedi isch e Bääse.

Daag yy Daag uss doo schaffe si  
die viile Kiirche-Fraue.  
Wenn die dr Bättel aanegheye,  
wämm wottscht denn no verdraue?

*Refrain 4: siehe oben*

---

Z Basel an mym Rhy stoot me zämme-n-yy  
Drey Daag gilt für alt und jung:  
Doo herrscht Glychberächtigung.  
Z Lieschtel, z Basel,  
überall am Rhy spränge miir dr Rahme\*\*,  
daas muess syy.

---

\*\* Sujet vo dr Basler Fasnacht 2017:  
"Mir spränge dr Rahme"

D'Gliichstelligsinitiative isch am 28.9.2014 mit  
81,8% in BS und mit 87,5% in BL aagno worde.  
[www.kirchlichegleichstellung.ch](http://www.kirchlichegleichstellung.ch)